



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Wagener

Telefon: (0221) 221 93313

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 07.12.2021

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 06.12.2021, 16:00 Uhr bis 16:35 Uhr, Großer Sitzungssaal (7.Etage), Aachener Str. 220, 50931 Köln

I. Öffentlicher Teil

5 Anregungen und Beschwerden

5.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Neugestaltung der Parkfläche in der Höhe Zülpicherstr. 305-309 (Az.: 02-1600-168-21) 3632/2021

Abgelehnt durch Ersetzungsantrag

5.1.1 Ersetzungsantrag zu 5.1 AN/2655/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung zu einer möglichen Neugestaltung der Parkfläche auf Höhe der Zülpicherstraße 305-309.

Das Ergebnis des Beteiligungsverfahrens wird der Bezirksvertretung Lindenthal mitgeteilt, damit diese über mögliche Umgestaltungsmaßnahmen entscheiden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Führer (CDU), Hilgers, Fiedler (SPD), Kaspar (FDP), Finsterle (AFD),

5.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Entfernung 2 PKW-Stellplätze Ostlandstraße/An der Alten Post (Az.: 02-1600-46/21) 2507/2021

am 06.12.2021

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Petenten für die Eingabe, nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die Aufhebung der beiden markierten Stellplätze auf der Fahrbahn.

Die Alternative der Verwaltung wird ergänzt. Anstelle der Autoparkplätze werden Fahrradständer errichtet. Eine gute Anfahrt der Busse an die Haltestelle (Einfahrtskurve) wird gewährleistet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

2 Enthaltungen (CDU)

Nicht anwesend: Führer (CDU), Hilgers, Fiedler (SPD), Kaspar (FDP), Finsterle (AFD),

5.2.1 Ergänzungsantrag zu 5.2. AN/2646/2021

Beschluss:

Die Alternative der Verwaltung wird ergänzt. Anstelle der Autoparkplätze werden Fahrradständer errichtet. Eine gute Anfahrt der Busse an die Haltestelle (Einfahrtskurve) wird gewährleistet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

2 Enthaltungen (CDU)

Nicht anwesend: Führer (CDU), Hilgers, Fiedler (SPD), Kaspar (FDP), Finsterle (AFD),

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Aufgaben aus der Petition zu Bahnhof Belvedere Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP AN/2501/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, dass die Verwaltung zügig die an sie gerichteten Bitten aus dem NRW-Landtags-Petitionsverfahren 2020-20300-00 vom 08. Juni 2021 zum Bahnhof Belvedere, u.a. die Überprüfung eines Passus in der Baugenehmigung und die Überarbeitung der Denkmalliste und des Landschaftsplans, erfüllt.

Die Ergebnisse sind binnen 3 Monate den zuständigen politischen Gremien mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Führer (CDU), Hilgers, Fiedler (SPD), Kaspar (FDP), Finsterle (AFD)

am 06.12.2021

**8.1.2 Errichtung eines Fußgängerüberweges auf der Arnulfstr. in Köln Sülz
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-
Fraktion, Linke und FDP
AN/2494/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Überquerung der Arnulfstraße durch die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs oder einer Querungshilfe auf Höhe der Hausnummer 14 / südlich der Einmündung der Remigiusstraße für Fußgänger*innen sicherer zu gestalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Führer (CDU), Hilgers, Fiedler (SPD), Kaspar (FDP), Finsterle (AFD)

**8.1.3 Antrag zum fortwährenden Wildplakatieren auf der Einkaufsmeile Dürener
Straße
Gemeinsamer Antrag von CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und FDP
AN/2497/2021**

-zurückgezogen.

**8.1.4 Instandsetzung des Straßenbelags der Lortzingstraße
Gemeinsamer Antrag von CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Linke und FDP
AN/2498/2021**

Beschluss:

Die BV Lindenthal beschließt die Instandsetzung des Straßenbelages der Lortzingstraße im Stadtteil Lindenthal. Die Verwaltung wird beauftragt, die zuständigen Behörden aufzufordern, die Instandsetzung des gesamten Straßenbelages zeitnah zu veranlassen.

**8.1.5 Übergang Aachener Str./Clarenbachplatz
Antrag der SPD-Fraktion
AN/2495/2021**

Beschluss:

Die BV Lindenthal beschließt:

- Die nach der Erneuerung der Lichtenanlage vorgenommene Markierung (Fußgängerübergang vom Clarenbachplatz in südlicher Richtung) ist auf die noch sichtbare alte Markierung zurückzuführen.
- Das Drängelgitter an der Straßenseite der KVB-Strecke ist zu kürzen, um die Aufstellfläche zu vergrößern.

-zurückgezogen-

**8.1.5.1 Ersetzungsantrag zu 8.1.5 Überweg Clarenbachplatz
AN/2650/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung

am 06.12.2021

Die nach der Erneuerung vorgenommene Markierung der west-nördlichen Fußgängerfurt von der Haltestelle Clarenbach zum alten Bahnwärterhaus auf die alte Breite zu erweitern.

Der Abbau bzw. Versetzung des grauen Kastens mit Technik direkt zwischen Ampelmast und Schrankenanlage

Ein Rotlichtgeber in Blickrichtung der aus der Garage ausfahrenden PKWs

Der Bau eines vorgezogenen Seitenraums (sogenannte Nase) auf der rechten Fahrspur mit einer Neuordnung der Rechtsabbiegespur (Tiefgarage und Eschweiler Straße)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Führer (CDU), Hilgers, Fiedler (SPD), Kaspar (FDP), Finsterle (AFD)

**8.1.6 Bezirksorientierte Mittel
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion und SPD-Fraktion
AN/2586/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 GO NRW für das Haushaltsjahr 2021.

Die bezirksbezogenen Mittel sollen nach Prüfung der vorliegenden Anträge wie folgt verteilt werden:

Pos.	Antragsteller	Projekt	Betrag €
71	Ballfieber Colonia e.V.	Materialausstattung:Schränke u.a. für Bälle u.Trainingsutensilien	1.000,00
72	DJK Südwest Köln e.V.	Materialausstattung:Schränke u.a. für Bälle u.Trainingsutensilien	3.000,00
72	FC Junkersdorf 1946 e.V.	Materialausstattung:Schränke u.a. für Bälle u.Trainingsutensilien	800,00
74	Eichenkreuz-Sportanlage-Fort Deckstein	Materialausstattung:Schränke u.a. für Bälle u.Trainingsutensilien	1.000,00
75	Weidener Sportfreunde e.V.	8 neue Geräteschränke	3.000,00
1-8	JUZI Köln e.V. Sülz	Projekt "Du packst das!"	1.000,00
1-11	Kölner Seniorengemeinschaft für Sport- und Freizeitgest.	Druck und Verteilung von Flyern, Gestaltung der Vereinshomepage, Angebote zur Sport- und Freizeitgestaltung für Senior*innen	1.000,00
1-13	(KRF) KinderrechteRechte-Forum gUG	Kinderrechtifest 2021 in Köln-Sülz	1.000,00
1-14	Kunstverein 68elf e.V.	68elf Studio/Projektraum mit 6 Parallele Prozess-Ausstellungen á 6 Wochen	500,00
1-16	Radeln ohne Alter Köln e. V.	Anschaffung einer Fahrrad-Rikscha für Ausfahrten mit Senior*innen	2.000,00
1-17	Sangesfreunde Widdersdorf e. V.	Miete für Proberäume 2021	300,00

am 06.12.2021

1-18	SeniorenNetzwerk Klettenberg	Infofest "Gut älter werden in Sülz - Klettenberg" am 24.09.2021	200,00
1-19	Sternplatzinitiative	Fortsetzung Umgestaltung des Sternplatzes (Bücherschrank)	2.000,00
2-22	co/Atelier Köln Süd	8 Kunstausstellungen im Ladenlokal (Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Druck- und Herstellungskosten, Kurator, Filmproduktion für virtuelle Ausstellungsführung)	1.000,00
2-26	Förderverein GGS Mander-scheider Platz	Musikschwerpunkt: Lauschexpedition in den 4. Klassen	1.000,00
2-28	Förderverein Städt.-Georg-Büchner-Gymnasium	Zuschuss für einen Spielraum für naturwissenschaftliche Experimente und kulturelle (Mitmach-)Aktivitäten, wie Tanz-coachings und -wettbewerbe	2.000,00
2-38	Nachbarschaftsatelier Hinsundkunft in Köln-Sülz	Kauf eines altersgerecht umgebauten "Senioren-Beförderungs-Fahrrades"	2.000,00
2-42	SV Weiden 1914/1975 e.V.	Sportausstattung für die Mannschaften, Unterstand, Gartenhaus, Hygienemaßnahmen, neue Angebote "Ü 60+", Zertifizierung für Rehabilitationssport	5.000,00
3-48	Förderverein Gesamtschule Wasseramselweg	Anschaffung von Requisiten für ein jahrgangsübergreifendes Zirkusprojekt (Jonglierbälle, Diabolos, Hula Hoops, Devilsticks, Einräder, etc.)	500,00
3-62	Rugby Sport Verein e. V.	Anschaffung einer neuen Küche für das Vereinshaus	1.000,00
3-72	Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen KGS Lohrbergstr.	Gewaltprävention "Mut tut gut" für die Klasse 1-4	1.000,00
	Summe		30.300,00

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Führer (CDU), Hilgers, Fiedler (SPD), Kaspar (FDP), Finsterle (AFD)

8.1.7 Erhaltungssatzung Müngersdorf

**Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP
AN/2582/2021**

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, dass sie bei allen Bauvorhaben, die im Bereich der Erhaltungssatzung von Köln-Müngersdorf stattfinden, von der Verwaltung frühzeitig beteiligt wird.

Die Bezirksvertretung Lindenthal beantragt Akteneinsicht in den Vorgang Lövenicher Weg 2 beim Stadtplanungsamt. Dieses Amt ist für die Erhaltungssatzung Müngersdorf zuständig.

am 06.12.2021

Akteneinsicht nehmen Frau Bezirksbürgermeisterin Cornelia Weitekamp, die stellv. Bezirksbürgermeisterin und ein von ihnen benannter Jurist/Juristin.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Führer (CDU), Hilgers, Fiedler (SPD), Kaspar (FDP), Finsterle (AFD)

**8.1.7.1 Ergänzungsantrag zu 8.1.7
AN/2657/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beantragt Akteneinsicht in den Vorgang Lövenicher Weg 2 beim Stadtplanungsamt. Dieses Amt ist für die Erhaltungssatzung Müngersdorf zuständig.

Akteneinsicht nehmen Frau Bezirksbürgermeisterin Cornelia Weitekamp, die stellv. Bezirksbürgermeisterin und ein von ihnen benannter Jurist/Juristin.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Führer (CDU), Hilgers, Fiedler (SPD), Kaspar (FDP), Finsterle (AFD)

**8.1.8 Altglascontainer Linnicher Straße
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP
AN/2585/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal kräftigt ihren Beschluss von Mai 2018 und beschließt die Versetzung der kürzlich aufgestellten Altglascontainer vom alten Standort Linnicher Straße zum neuen Standort Linnicher Str. / Stolberger Straße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Führer (CDU), Hilgers, Fiedler (SPD), Kaspar (FDP), Finsterle (AFD)

**8.1.9 Aufstellung einer Bank vor Luxemburger Str 283
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP
AN/2583/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, die Aufstellung einer Bank an der Luxemburger Straße 283 in Köln Sülz.

Zugleich bitte die Bezirksvertretung Lindenthal die Verwaltung weitere Möglichkeiten für die Aufstellung von Sitzbänken entlang der Luxemburger Straße zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Führer (CDU), Hilgers, Fiedler (SPD), Kaspar (FDP), Finsterle (AFD)

am 06.12.2021

**8.1.10 Verbesserung des S-Bahn-Takts im Kölner Westen
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP
AN/2581/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, die Verbesserung des S-Bahn-Takts auf dem Ast Köln-Hauptbahnhof – Köln-Lövenich und weiter in den Rhein-Erft-Kreis durch eine weitere Verdichtung des Taktes in der Hauptverkehrszeit auf 5 Minuten.

Zugleich bitte die Bezirksvertretung Lindenthal den VRS die schon beschlossenen Verbesserungen für die S-Bahn am Abend und am Sonntag zügig umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Führer (CDU), Hilgers, Fiedler (SPD), Kaspar (FDP), Finsterle (AFD)

**8.1.11 Dringlichkeitsantrag Braunsfelder Markt
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion,
Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP
AN/2644/2021**

Beschluss:

1. Der Wochenmarkt am Samstag auf der Kitschburger Straße soll weiterhin an diesem Ort bleiben.
Dies ist möglich, wenn eine Rettungsgasse von 3,50m freigehalten wird.
2. Es sollen 4 Schilder für den Radverkehr aufgestellt werden: "Radfahrer während des Wochenmarktes bitte absteigen"
und zwar an der Querung der Marcel Proust Promenade mit der Kitschburger Straße und am Beginn und Ende des Wochenmarkts auf der Kitschburger Straße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Führer (CDU), Hilgers, Fiedler (SPD), Kaspar (FDP), Finsterle (AFD)

8.2 Vorschläge und Anregungen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

**9.1.1 Planung verkehrlicher Maßnahmen zur Schulwegsicherung am Schulstandort
Unter Linden/Neue Sandkaul in Widdersdorf
2674/2021**

am 06.12.2021

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, zur sicheren Schulwegerschließung die dargestellten verkehrlichen Maßnahmen zum Schulstandort Schulstandort Unter Linden/Neue Sandkaul zu planen:

- Entfall des Parkens auf der Nordseite im unmittelbaren Schulgrundstücksbereich Unter Linden.
- Einrichtung einer Querungshilfe in Höhe der Schule über die Straße Unter Linden.

Zur Sicherung des Schulweges ist der o.a. Beschluss um folgende Maßnahmen zu erweitern:

- **Einrichtung von Querungshilfen auf der Straße Unter Linden in Höhe der Haltestellen Rosmarinweg und Am Palmenhof**
- **Einrichtung von Fahrradstraßen in Nord-Süd Richtung im Verlauf**
 1. **Alte Sandkaul zwischen Unter Gottes Gnaden bis zur Hauptstraße**
 2. **Neue Sandkaul zwischen Hauptstraße bis Unter Linden**
 3. **Am Aspelkreuz zwischen Unter Linden bis Auf der Aspel**

Außerdem bitten wir um Überprüfung der Breite der Fahrradfurten in Ost-West Richtung auf der Straße Unter Linden, um evtl. ein nebeneinander Fahren für Radfahrende zu ermöglichen.

Die Bezirksvertretung Lindenthal ergänzt den Beschluss der Verwaltung und den SPD-Antrag um folgender Maßnahmen:

>>> Radstreifen auf der Ottostraße

>>> der schon beschlossene Radstreifen auf der Kölner Straße von Kreisverkehr Ottostraße / Dieselstraße bis zur Autobahnbrücke

>>> der schon beschlossene fahrradfreundliche Umbau der Kreuzung Kölner Straße / Egelspfad / Radroute im Grünzug Müngersdorf Siedlung Egelspfad

>>> die beschlossene Fahrradstraße Vogelsanger Weg / Belvedere im Landschaftspark Belvedere wird zum Schulbeginn Zusestraße und Gymnasium Widdersdorf eingerichtet

>>> Ausbesserung der Wirtschaftsweg aus dem Landschaftspark Belvedere vom Turm „Blickfang“ über die Autobahnbrücke bis zum Lise-Meitner-Ring

>>> die durch einem früheren SPD Antrag beschlossenen Maßnahmen in Köln Weiden werden zeitnah umgesetzt.

>>> Die unter 3.8 ermittelte Stellplatzzahl für den Radverkehr wird auf 250 Stellplätze aufgerundet. Die Anzahl der PKW-Stellplätze wird nach der neuen Stellplatzsatzung der Stadt Köln neu berechnet.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Zwei Enthaltungen (CDU)

Eine Nein Stimme (CDU)

Nicht anwesend: Führer (CDU), Hilgers, Fiedler (SPD), Kaspar (FDP), Finsterle (AFD)

**9.1.1.1 Ergänzungsantrag zu 9.1.1
AN/2649/2021**

Beschluss:

Zur Sicherung des Schulweges ist der o.a. Beschluss um folgende Maßnahmen zu erweitern:

am 06.12.2021

- Einrichtung von Querungshilfen auf der Straße Unter Linden in Höhe der Haltestellen Rosmarinweg und Am Palmenhof
- Einrichtung von Fahrradstraßen in Nord-Süd Richtung im Verlauf
 4. Alte Sandkaul zwischen Unter Gottes Gnaden bis zur Hauptstraße
 5. Neue Sandkaul zwischen Hauptstraße bis Unter Linden
 6. Am Aspelkreuz zwischen Unter Linden bis Auf der Aspel

Außerdem bitten wir um Überprüfung der Breite der Fahrradfurten in Ost-West Richtung auf der Straße Unter Linden, um evtl. ein nebeneinander Fahren für Radfahrende zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Führer (CDU), Hilgers, Fiedler (SPD), Kaspar (FDP), Finsterle (AFD)

**9.1.1.2 weiterer Ergänzungsantrag zu 9.1.1.1
AN/2499/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal ergänzt den Beschluss der Verwaltung und den SPD-Antrag um folgender Maßnahmen:

>>> Radstreifen auf der Ottostraße

>>> der schon beschlossene Radstreifen auf der Kölner Straße von Kreisverkehr Ottostraße / Dieselstraße bis zur Autobahnbrücke

>>> der schon beschlossene fahrradfreundliche Umbau der Kreuzung Kölner Straße / Egelspfad / Radroute im Grünzug Müngersdorf Siedlung Egelspfad

>>> die beschlossene Fahrradstraße Vogelsanger Weg / Belvedere im Landschaftspark Belvedere wird zum Schulbeginn Zusestraße und Gymnasium Widdersdorf eingerichtet

>>> Ausbesserung der Wirtschaftsweg aus dem Landschaftspark Belvedere vom Turm „Blickfang“ über die Autobahnbrücke bis zum Lise-Meitner-Ring

>>> die durch einem früheren SPD Antrag beschlossenen Maßnahmen in Köln Weiden werden zeitnah umgesetzt.

>>> Die unter 3.8 ermittelte Stellplatzzahl für den Radverkehr wird auf 250 Stellplätze aufgerundet. Die Anzahl der PKW-Stellplätze wird nach der neuen Stellplatzsatzung der Stadt Köln neu berechnet.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Zwei Enthaltungen (CDU)

Eine Nein Stimme (CDU)

Nicht anwesend: Führer (CDU), Hilgers, Fiedler (SPD), Kaspar (FDP), Finsterle (AFD)

**9.1.2 Hundefreilauffläche in Lövenich und/oder Widdersdorf
TOP Ö 8.1.7 in der Sitzung am 02.11.2021 Gemeinsamer Antrag AN/2170/2021
3917/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, auf der Grünfläche zwischen der der Baumeister-Bühler-Straße und der Zaunstraße in Lövenich eine Hundefreilauffläche auszuweisen.

geschoben in nächste Sitzung

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Weiterplanungsbeschluss auf Basis des Vorentwurfs Parkstadt Süd Eifelwall 0713/2021

geänderter Beschluss:

1. Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün nimmt die vorgelegte Vorentwurfsplanung auf Basis der Grundlagenermittlung und Abstimmung mit den betroffenen Fachämtern für den Teilbereich Eifelwall der Parkstadt Süd zwischen Hans-Carl-Nipperdey-Straße, Eifelwall, Rudolf-Amelunxen-Str. und Luxemburger Str. zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Entwurfsplanung.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 54.000 EUR als Honorarkosten für Planungsleistungen im Teilfinanzplan 1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 6700-1301-0-1001 Inn. Grüngürtel / Eifelwall Parkstadt Süd FW, Hpl. 2020/2021, Haushaltsjahr 2021.

Die Bezirksvertretung Lindenthal ergänzt den Weiterplanungsbeschluss um folgende Punkte:

Die bedeutenden Bodendenkmäler sind zu schützen und in der Entwurf Planung für die Parkbesucher:innen sichtbar zu machen. (Gestaltung, Infotafeln, Objekte, etc.)

Fußgänger- und fahrradfreundlicher Umbau der Kreuzung Luxemburger Straße / Eifelwall / Luxemburger Wall

Der geplante Überweg Hohe Hans-Carl-Nipperdey-Straße muss den Anforderungen des Radverkehrs (hier Lastenräder), dem Fußverkehr ((Doppel-)Kinderwagen, Rollatoren) und der Barrierefreiheit (Rollstühle) und der Frequenz angepasst werden: deutlich breiter und bessere Gradlinigkeit.

Die Planung wird überarbeitet, um die Zahl der Baumfällungen deutlich zu verringern.

Auch Variante 2 wird überarbeitet, besonders was die langen Laufwege betrifft.

Die geplante Fällung von 38 Bäumen bei der Umsetzung Eifelwall sind a) zu erklären und b) deutlich zu reduzieren und der Bezirksvertretung vorab zur Genehmigung vorzulegen.

Für das Autonome Zentrum wird eine Lösung gefunden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Führer (CDU), Hilgers, Fiedler (SPD), Kaspar (FDP), Finsterle (AFD)

**9.2.1.1 Ergänzungsantrag zu 9.2.1
AN/2656/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal ergänzt den Weiterplanungsbeschluss um folgende Punkte:

Die bedeutenden Bodendenkmäler sind zu schützen und in der Entwurf Planung für die Parkbesucher:innen sichtbar zu machen. (Gestaltung, Infotafeln, Objekte, etc.)

am 06.12.2021

Fußgänger- und fahrradfreundlicher Umbau der Kreuzung Luxemburger Straße / Eifelwall / Luxemburger Wall

Der geplante Überweg Hohe Hans-Carl-Nipperdey-Straße muss den Anforderungen des Radverkehrs (hier Lastenräder), dem Fußverkehr ((Doppel-)Kinderwagen, Rollatoren) und der Barrierefreiheit (Rollstühle) und der Frequenz angepasst werden: deutlich breiter und bessere Gradlinigkeit.

Die Planung wird überarbeitet, um die Zahl der Baumfällungen deutlich zu verringern.

Auch Variante 2 wird überarbeitet, besonders was die langen Laufwege betrifft.

Die geplante Fällung von 38 Bäumen bei der Umsetzung Eifelwall sind a) zu erklären und b) deutlich zu reduzieren und der Bezirksvertretung vorab zur Genehmigung vorzulegen.

Für das Autonome Zentrum wird eine Lösung gefunden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Führer (CDU), Hilgers, Fiedler (SPD), Kaspar (FDP), Finsterle (AFD)

9.2.2 Straßen- und Wegekonzept der Stadt Köln gemäß § 8a KAG - Fortschreibung 2022 bis 2026 1683/2021

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes für die Jahre 2022 bis 2026 (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Eine Enthaltung (SPD)

Nicht anwesend: Führer (CDU), Hilgers, Fiedler (SPD), Kaspar (FDP), Finsterle (AFD)

9.2.3 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan 64435/02 Arbeitstitel: Baufeld West, Kempener Straße in Köln-Lindenthal 3500/2021

geänderter Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. das Bauleitplanverfahren des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 64435/02 – Arbeitstitel: Baufeld West, Kempener Straße in Köln-Lindenthal– auf ein Verfahren zur Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes im Sinne von § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) umzustellen;
2. den Bebauungsplan 64435/02 mit gestalterischen Festsetzungen für das circa 17.600 m² große Plangebiet östlich des Lindenthalgürtels und nördlich der Kempener Straße, betreffend den südwestlichen Teil des Universitätsklinikums Köln-Lindenthal, westlich des Bettenhauses und südlich des viergeschossigen Zentrallagers nach § 10 Absatz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in

am 06.12.2021

Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

3.

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt zum Satzungsbeschluss Bebauungsplan 64435/02 Baufeld West Kerpener Straße folgende Punkte:

1. **Der vorgesehene Studentenweg soll nicht nur für Fußgänger:innen, sondern auch für Radfahrende in Nord-Süd-Richtung nutzbar sein und er wird durch einen Vertrag öffentlich gesichert werden.**
2. **Ein Gutachten zum Stadtklima, wie vom Umweltamt gefordert, ist dringend notwendig (Stichwort Klimanotstand) und wird noch erstellt. Erkenntnisse daraus können in den Bauantrag und städtebaulichen Vertrag einfließen.**
3. **Die Bezirksvertretung beschließt eine erneute Prüfung, ob die zur Fällung vorgesehene Anzahl von 73 Bäumen und 8 Straßenbäumen unbedingt notwendig ist und stellt die Aufgabe, die Zahl zu verringern. Zudem soll so viel wie möglich vor Ort ausgeglichen werden.**
4. **Die Kreuzung Kerpener Straße / Sülzburgstraße / Rurstraße ist in der alternativen Betriebsform somit gesetzt.**
5. **Das Verkehrsgutachten wird den politischen Gremien vorgelegt**

Die unter 10.8.1 notwendige Geschwindigkeitsreduzierung von 50 km/h auf 30km/h für den Autoverkehr auf der Kerpener als auch auf dem Lindenthalgürtel wird beschlossen, da sonst die Verkehrslärmanforderungen nicht erfüllt werden können

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Führer (CDU), Hilgers, Fiedler (SPD), Kaspar (FDP), Finsterle (AFD)

9.2.3.1 Änderungsantrag zu 9.2.3 AN/2647/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt zum Satzungsbeschluss Bebauungsplan 64435/02 Baufeld West Kerpener Straße folgende Punkte:

6. **Der vorgesehene Studentenweg soll nicht nur für Fußgänger:innen, sondern auch für Radfahrende in Nord-Süd-Richtung nutzbar sein und er wird durch einen Vertrag öffentlich gesichert werden.**
7. **Ein Gutachten zum Stadtklima, wie vom Umweltamt gefordert, ist dringend notwendig (Stichwort Klimanotstand) und wird noch erstellt. Erkenntnisse daraus können in den Bauantrag und städtebaulichen Vertrag einfließen.**
8. **Die Bezirksvertretung beschließt eine erneute Prüfung, ob die zur Fällung vorgesehene Anzahl von 73 Bäumen und 8 Straßenbäumen unbedingt notwendig ist und stellt die Aufgabe, die Zahl zu verringern. Zudem soll so viel wie möglich vor Ort ausgeglichen werden.**
9. **Die Kreuzung Kerpener Straße / Sülzburgstraße / Rurstraße ist in der alternativen Betriebsform somit gesetzt.**
10. **Das Verkehrsgutachten wird den politischen Gremien vorgelegt**

Die unter 10.8.1 notwendige Geschwindigkeitsreduzierung von 50 km/h auf 30km/h für den Autoverkehr auf der Kerpener als auch auf dem Lindenthalgürtel wird beschlossen, da sonst die Verkehrslärmanforderungen nicht erfüllt werden können

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Führer (CDU), Hilgers, Fiedler (SPD), Kaspar (FDP), Finsterle (AFD)

9.2.4 Stadtbahnvorhaben Köln - Niederaußem: Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung einer Machbarkeitsstudie zur Verlängerung der Stadtbahnlinie 4 3454/2021

Geänderter Beschluss:

1. Der Verkehrsausschuss begrüßt die neuen Erkenntnisse aus der Vorstudie zur Stadtbahnstrecke Widdersdorf - Brauweiler - Niederaußem.
2. Der Verkehrsausschuss beauftragt im Hinblick auf die in der Begründung dargelegten Erläuterungen die Verwaltung, das Stadtbahnvorhaben Köln - Niederaußem zügig weiter zu verfolgen und die Vergabe einer **Machbarkeitsstudie zur Verlängerung der Stadtbahnlinie 4** – ausgehend von der Haltestelle „Bocklemünd“ – in Abstimmung mit dem Rhein-Erft-Kreis vorzubereiten. Die Verwaltung soll anschließend eine Vorlage zur Bedarfsfeststellung der Machbarkeitsstudie vorlegen. Die Durchführung des Vergabeverfahrens soll – vorausgesetzt, dass keine förderschädlichen Ausschlussgründe entgegenstehen – durch die Stadt Köln erfolgen. Voraussetzung für die weitere Umsetzung ist ein gleichlautender Beschluss des Kreistages des Rhein-Erft-Kreises sowie eine Bekräftigung des in dieser Vorlage beschriebenen Vorgehens durch die politischen Gremien der Städte Bergheim und Pulheim.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Rhein-Erft-Kreis einen Vorschlag für die Struktur einer Projektkoordination auszuarbeiten.
4. Die Verwaltung wird zudem beauftragt, eine Verwaltungsvereinbarung zur Kostenteilung mit dem Rhein-Erft-Kreis auszuarbeiten, die den Zeitraum ab Beginn der Machbarkeitsstudie bis zur Fertigstellung und Präsentation im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung abdeckt, und der Politik im Zuge der Vorlage zur Bedarfsfeststellung der Machbarkeitsstudie vorzulegen. Die Aufteilung erfolgt gemäß der in der Begründung genannten Prozentsätze.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretungen uneingeschränkt zustimmen.

Auch die Variante B3 von Köln-Weiden-West nach Widdersdorf / Brauweiler – Niederaußem wird in die Machbarkeitsstudie aufgenommen. Die Taktverdichtung der Linie 1 von Köln Junkersdorf nach Weiden-West wird als Tatsache übernommen.

Der Kapazitätsfaktor auf der Linie 4 und der Linie 1 wird mitbetrachtet.

Die Bezirksvertretung Lindenthal lehnt in der Variante A3 eine U-Bahn bis westlich Widdersdorf oder eine alternative Trogstrecke in Widdersdorf ab.

Die Bezirksvertretung Lindenthal lehnt Baumfällungen im Bereich des Äußeren Grüngürtels / Landschaftspark Belvedere ab.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Drei Nein Stimmen (CDU)

Eine Enthaltung (CDU)

Nicht anwesend: Führer (CDU), Hilgers, Fiedler (SPD), Kaspar (FDP), Finsterle (AFD)

am 06.12.2021

**9.2.4.1 Ergänzungsantrag zu 9.2.4
AN/2645/2021**

Beschluss:

Auch die Variante B3 von Köln-Weiden-West nach Widdersdorf / Brauweiler –Niederaußem wird in die Machbarkeitsstudie aufgenommen. Die Taktverdichtung der Linie 1 von Köln Junkersdorf nach Weiden-West wird als Tatsache übernommen.

Der Kapazitätsfaktor auf der Linie 4 und der Linie 1 wird mitbetrachtet.

Die Bezirksvertretung Lindenthal lehnt in der Variante A3 eine U-Bahn bis westlich Widdersdorf oder eine alternative Trogstrecke in Widdersdorf ab.

Die Bezirksvertretung Lindenthal lehnt Baumfällungen im Bereich des Äußeren Grüngürtels / Landschaftspark Belvedere ab.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Drei Nein Stimmen (CDU)

Zwei Enthaltungen (CDU, Linke)

Nicht anwesend: Führer (CDU), Hilgers, Fiedler (SPD), Kaspar (FDP), Finsterle (AFD)

**9.2.5 Max-Becker-Areal in Köln-Ehrenfeld; hier: Ablauf des Städtebaulich-
freiraumplanerischen Wettbewerbs und Vorgaben für die Auslobung inklusive
Ideenteil
3932/2021**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt die Durchführung eines zweiphasigen städtebauliche-freiraumplanerischen Wettbewerbs für das Max-Becker-Areal inklusive Ideenteil gemäß dem Ablaufschema der Anlage 2
2. nimmt die Vorgaben für die Auslobung für das Max-Becker-Areal inklusive Ideenteil zur Kenntnis (Anlage 3) und beschließt diese als Grundlage für den städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerb.

Alternative:

keine

-geschoben auf nächste Sitzung-

**9.2.6 Änderung der Hauptsatzung, hier: Anregung der Stadtarbeitsgemeinschaft Se-
niorenpolitik zu Sachverständigen für seniorenpolitische Fragen in den Be-
zirksvertretungen
3260/2021**

Beschluss:

am 06.12.2021

Der Rat beschließt auf Anregung der Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik vom 08.10.2021 folgende Ergänzung des § 23 Absatz 4 der Hauptsatzung (Ergänzung unterstrichen):

4) Die SVK-Stadtkonferenz kann Mitglieder als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner in den für Soziales, Gesundheit, Verkehr, Kultur, Sport, Umwelt, Stadtentwicklung, Jugend, Schule und Weiterbildung, Bauen, Wohnen, Anregungen und Beschwerden, Digitalisierung, Wirtschaft, Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen sowie Gleichstellung zuständigen Fachausschüssen vorschlagen. Hierfür schlägt die SVK-Stadtkonferenz aus ihrer Mitte je ein Mitglied und eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter für den Verhinderungsfall vor. Auf Vorschlag der SVK-Stadtkonferenz wählt der Rat diese gem. § 58 Abs. 4 GO in die Ausschüsse. Die Seniorenvertretungen in den Stadtbezirken wählen jeweils eine Person als Sachverständige für seniorenpolitische Fragen in der Bezirksvertretung. Für den Verhinderungsfall wird für diese Personen jeweils eine Stellvertretung gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Führer (CDU), Hilgers, Fiedler (SPD), Kaspar (FDP), Finsterle (AFD)

9.2.7 Kapazitätserweiterungen auf den Linien 4, 13 und 18 Baubeschluss für den Ausbau der Bahnsteige der Haltestellen der Bauphase 1 auf eine Nutzlänge von 60 m 2430/2021

Geänderter Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt - vorbehaltlich des rechtskräftigen Baurechts, vorbehaltlich des Vorliegens des Bewilligungsbescheides über die Gewährung von Zuschüssen nach dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW (ÖPNVG) oder alternativ vorbehaltlich der Genehmigung des Zuschussgebers zu einem vorzeitigen zuwendungsunschädlichen Baubeginn der Maßnahme beziehungsweise einer Vorsorgemaßnahme – im Rahmen der Kapazitätserweiterungen auf den Linien 4 und 13 den Ausbau der Bahnsteige der 5 Haltestellen Aachener Str./Gürtel, Wüllnerstraße, Dürener Str./Gürtel, Im Weidenbruch und Mülheim Berliner Straße (Bauphase 1) auf eine Nutzlänge von 60 m sowie die Erstattung des städtischen Eigenanteils an den Investitionskosten in Höhe von rd. 690.000 € an die Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB). Die Maßnahme wird von der KVB durchgeführt.

Gleichzeitig beschließt der Rat der Stadt Köln im Haushaltsjahr 2021 die Freigabe einer investiven Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2022 in Höhe von 690.000 € für die o.g. Maßnahme im Teilfinanzplan 1202, Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, bei der Finanzstelle 6903-1202-0-9003, L 4, 13 u. 18 - Bst.-Verlängerung, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretungen Lindenthal und Mülheim uneingeschränkt zustimmen.

ja / nein

Die Bezirksvertretung bedauert den nicht gleichzeitig stattfinden barrierefreien Ausbau der Bahnsteige. Die UN-Konvention verlangt dies bis 2022.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert Verwaltung und KVB auf, unverzüglich mit den Planungen für den barrierefreien Ausbau der Haltestellen zu beginnen. Dabei ist frühzeitig die Bezirksvertretung Lindenthal einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Führer (CDU), Hilgers, Fiedler (SPD), Kaspar (FDP), Finsterle (AFD)

**9.2.7.1 Ergänzungsantrag zu 9.2.7
AN/2648/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bedauert den nicht gleichzeitig stattfinden barrierefreien Ausbau der Bahnsteige. Die UN-Konvention verlangt dies bis 2022.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert Verwaltung und KVB auf, unverzüglich mit den Planungen für den barrierefreien Ausbau der Haltestellen zu beginnen. Dabei ist frühzeitig die Bezirksvertretung Lindenthal einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Führer (CDU), Hilgers, Fiedler (SPD), Kaspar (FDP), Finsterle (AFD)

**9.2.8 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Einrichtung des
Erweiterungsbaus Gymnasium Neue Sandkaul 29, 50859 Köln-Widdersdorf
2889/2021**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt im Haushaltsjahr 2022 eine Mittelfreigabe in Höhe von 372.979,50 € im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 9 Auszahlung für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 4013-0301-3-3090 GYM Neue Sandkaul-Einrichtung b. Erweiter. für die Einrichtung des Erweiterungsbaus Gymnasium Neue Sandkaul 29, 50859 Köln-Widdersdorf.

Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2022.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Führer (CDU), Hilgers, Fiedler (SPD), Kaspar (FDP), Finsterle (AFD)